

2

Eiskeller

Rund um Eppishofen: Am Wallberg



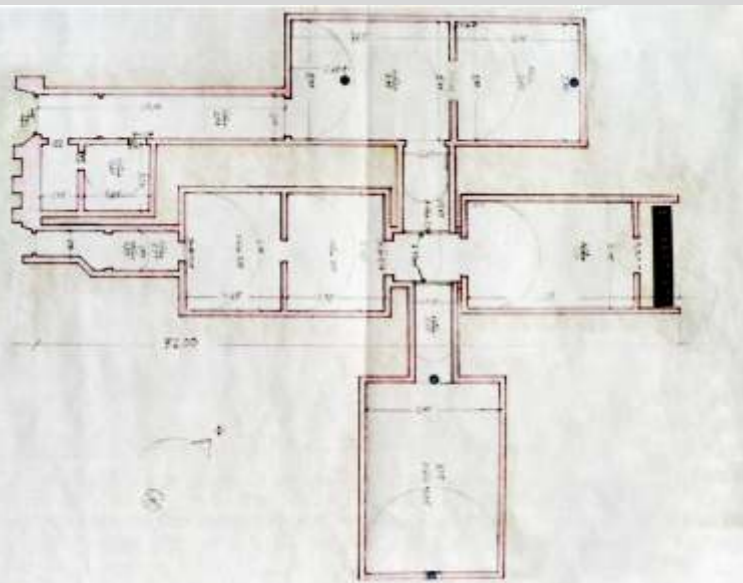
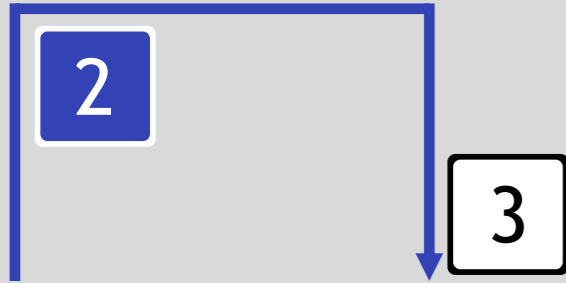
FFH-Gebiet

Auf der Südseite des Wallbergs in circa 40 Meter Tiefe unter der ehemaligen Waldburg der Herren von Münsterlin errichtete die ortsansässige Brauerei Hämmerle Ende des 19. Jahrhunderts einen Gewölbekeller zur Lagerung von Bier und Eisbrocken, die insbesondere zur Kühlung des Gerstensaftes in den Sommermonaten verwendet wurden.

Das Eis war in den Wintermonaten an der nahegelegenen Zusa gestochen worden und mit Pferdefuhrwerken in den Eiskeller verbracht, der 32 Meter in den Berg hinein gebaut wurde.

Heute ist der ehemalige Eiskeller ein äußerst bedeutsames Winterquartier für viele Fledermausarten, unter anderem auch besonders geschützter Arten, wie dem braunen Langohr.

Das Fledermausquartier steht unter strengem Schutz und ist demzufolge im Zuge des EU-Projektes Natura 2000 ins FFH (Flora-Fauna-Habitat) Register aufgenommen. Übrigens bisher das einzige FFH-Gebiet im Bereich der Gemeinde Altenmünster.



Grundriss vom Eiskeller der Brauerei Hämmele im Wallberg



fachlich begleitet durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben



gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

